

In eigener Sache: Bericht über die Aktivitäten des LIBREAS-Vereins 2021/2022

Vorstand LIBREAS-Verein

Vorbemerkung: Die Mitgliederversammlung des LIBREAS-Vereins hat in ihrer Sitzung am 29.11.2022 beschlossen, dass der Vereinsvorstand den Bericht über die Vereinsaktivitäten im Sinne der Transparenz künftig jeweils in der auf die Mitgliederversammlung folgenden Ausgabe der LIBREAS.Library Ideas in gekürzter Form veröffentlicht. Personenbeziehbare Daten werden dabei ausgelassen, sofern nicht die ausdrückliche Zustimmung der betreffenden Person(en) vorliegt. Ebenso werden Details ausgelassen, die das Vereinsvermögen betreffen. Sie können durch Mitglieder des Vereins beim Vereinsvorstand jederzeit erfragt werden beziehungsweise werden in den Protokollen der Versammlungen aufgeschlüsselt und mit den Mitgliedern geteilt.

Berichtszeitraum

Der Bericht bezieht sich auf den Zeitraum zwischen der Mitgliederversammlung 2021 (06.11.2021) bis zur Mitgliederversammlung 2022 (29.11.2022).

Vorstand

Dem Vereinsvorstand gehörten im Berichtszeitraum Matti Stöhr (Vorsitzender), Dr. Karsten Schuldt (stellvertretender Vorsitzender), Jana Rumler (Schriftleiterin), Dr. Maxi Kindling (Finanzerin) und Ben Kaden (Ressort LIBREAS.Library Ideas) an. Der Vorstand hat sich regelmäßig getroffen und bei Bedarf virtuell ausgetauscht.

Mitglieder

Der LIBREAS-Verein hatte mit Stand 23.10.2022 52 Mitglieder. Davon waren 49 persönliche Mitglieder sowie drei Fördermitglieder.

Vereinsfinanzen

Die Einnahmen des LIBREAS-Vereins setzten sich im Haushaltsjahr 2021/2022 aus den Mitgliedsbeiträgen und Spenden sowie einer Gebührenrückzahlung zusammen. Ausgaben wurden getätigt für das Hosting der Webauftritte, Kontoführungsgebühren, der Servicepauschale für die L4F-Website. Der größte Ausgabenposten war der Druck und Versand des Jubiläumsbandes. Die Kasse wird jährlich geprüft und das Ergebnis im Rahmen der Mitgliederversammlung berichtet. Es gab keine Beanstandungen.

LIBREAS-Ausgaben/Redaktion

Der Schwerpunkt der Vorstands- und der Vereinstätigkeit liegt in der Redaktion der LIBREAS. Im Berichtszeitraum lagen die Ausgaben #41 „Big Scholarly Data“, #42 „Das Leben, das Universum und der ganze Rest“ und die Vorbereitung der Ausgabe #43 „Soziologie der Bibliothek“. Die Redaktion hat erfreulicherweise inzwischen mehrere weitere feste Mitglieder hinzugewinnen können.

Kommunikation

Die Social-Media-Kanäle – insbesondere [LIBREAS.Weblog](#) und [LIBREAS.Twitter](#) – wurden in üblicher Weise bespielt, um insbesondere die Ausgaben inklusive Call for Papers zu bewerben. Im Jahr 2021 wurde zusätzlich der [LIBREAS.Instagram-Kanal](#) durch das LIBREAS-Projektseminar (IBI der HU Berlin) eingerichtet. Dieser erfreute sich wachsender Beliebtheit (derzeit über 250 Follower). Seit November 2022 ist LIBREAS auch auf [Mastodon](#) verfügbar.

Praktikum beim LIBREAS-Verein

Vom 20.09.2021 bis 31.3.2022 hat Philipp Falkenburg (Studierender der Bibliothekswissenschaft an der FH Potsdam im Praxissemester) bei LIBREAS ein Praktikum absolviert und sich in dieser Rolle in der Redaktions- und Vereinsarbeit engagiert. Seine Tätigkeitsschwerpunkte waren: Die Unterstützung bei der Erstellung des LIBREAS-Jubiläumsbandes, der Mitgliederverwaltung sowie bei der Redaktionsarbeit. Er gab wichtige Impulse zur Weiterentwicklung, beispielsweise zur strukturierten Erfassung der Kolumne „Das liest die LIBREAS“ ([DLDL](#)) mit Zotero. Das Angebot eines Praktikums kann im Sinne einer nachhaltigen Vermittlung von Kompetenzen zur Organisation von Publikations- und Redaktionsworkflows unmittelbar als Realisierung des Vereinszwecks gesehen werden.

Kooperation mit der Fachhochschule Potsdam

Der Verein agierte für ein Seminar zum Thema „B12 Vermittlung von Informationskompetenz“ am Fachbereich Informationswissenschaften der Fachhochschule Potsdam im Sommersemester 2022 als Praxispartner. Das Projektteam entwickelte ein Konzept für mögliche Weiterbildungsangebote des LIBREAS-Vereins.

Jubiläumsband 15 Jahre LIBREAS

Der Band konnte in diesem Jahr dank des Engagements im Rahmen des Praktikums (siehe oben) fertiggestellt werden. Er wurde im Frühsommer 2022 an alle Vereins- und Redaktionsmitglieder sowie die Autor*innen des Jubiläumsbandes per Post versandt. Der Verein hat mehrere Rückmeldungen mit herzlichem Dank erhalten. Einige wenige Exemplare konnten nicht zugestellt werden. Die Ermittlung der aktuellen Postadressen einiger Vereinsmitglieder wurde bis zur Mitgliederversammlung 2022 verfolgt.

Stipendien

Die Planung des Stipendiums war in diesem Berichtsjahr weiterhin ausgesetzt. Die Idee eines Online-Seminars für wissenschaftliches Schreiben wurde aufgrund mangelnder zeitlicher Kapazitäten verschoben.

Libraries4Future

Der Vereinsvorstand hat sich im Berichtszeitraum weiterhin mit dem **Netzwerk Grüne Bibliothek** ausgetauscht und sich bei der Verbreitung von Infos vorwiegend über Twitter eingebracht. Außerdem unterstützt der Verein auch in 2022 die Betreuung der **Website** finanziell. Die Initiative sucht nach wie vor nach Menschen, die sich aktiv einbringen können. Unterstützung ist für **Twitter** bzw. **Mastodon**, das **Blog**, den **YouTube-Kanal**, aber auch bei der Beteiligung an Orga von Barcamps gesucht. L4F-Material kann jederzeit bestellt werden.

Teilnahme am Writing Sprint „Arbeitsabläufe und Workflows“ des Projekts Scholar-led Plus

LIBREAS wurde vom **Projekt Scholar-led Plus** des Alexander von Humboldt Instituts für Internet und Gesellschaft (HIIG) für die Teilnahme an einem Writing Sprint angefragt. Als Scholar-led- (beziehungsweise zunächst Student-led)-Journal der ersten Stunde sagte die Redaktion gern zu. Ben Kaden vertrat LIBREAS bei der Veranstaltung am 25.10.2022 und ergänzte Erfahrungen und Perspektiven aus fast 18 Jahren LIBREAS. Konkret ging es um Workflow-Planungen für Ausgaben und die Formatentwicklung von Scholar-Led-Titeln.